

WOGENO-Projekt in Wörthsee – ein Weg zum urbanen Dorf?

Die WOGENO wagt sich aufs Land. Nach Schlehdorf haben wir nun in der Gemeinde Wörthsee die Chance, ein Projekt zu verwirklichen. Angestoßen durch den Grundstückseigentümer, die Gemeinde, und engagierte Bürger, soll auf der grünen Wiese (Stern auf dem Foto) am Rande eines Wohngebiets ein neues Quartier mit ca. 60 Wohnungen und einer Nahversorgung entstehen. Dabei geht es explizit um die Frage, wie ein gemeinschaftsorientiertes Zusammenleben und eine nachhaltige Ortsentwicklung zusammen gelingen können. Wie sind negative Einflüsse auf das Orts- und Landschaftsbild zu vermeiden und wie kann eine gute Baukultur umgesetzt werden? Wie können urbane Qualitäten (Zentralität, Zugänglichkeit,

Dichte, Durchmischung unterschiedlicher Milieus, ...) im ländlichen Raum entstehen? Was bedeutet regional denken und handeln? Können unsere Erfahrungen bei gemeinschaftsorientierten Projekten in der Stadt auf ein gemeinschaftsorientiertes Projekt im ländlichen Raum übertragen werden? Super spannende Fragen, auf die wir zusammen mit der Gemeinde, engagierten Bürgern (die im Verein „Wohnen am Teilsrain“ organisiert und inzwischen WOGENO-Mitglieder sind), Planern und anderen Akteuren Antworten finden wollen. Im Augenblick entwickeln wir gemeinsam den Bebauungsplan, der auch ein Mobilitätskonzept und ein nachhaltiges Energiekonzept für das gesamte Quartier ermöglichen soll.

Mit diesem Projekt in Wörthsee haben wir die bisher einmalige Chance, schon ganz am Anfang bei einer Quartiersentwicklung mitzuwirken (die vielgerühmte grüne Wiese ...). Wir können die Qualitäten in Bezug auf Dichte, Mobilität, Energie, Ökologie, Gemeinschaft mit entwickeln und somit die Eckdaten des Quartiers mit festlegen.

Wir suchen für die zukünftige BewohnerInnengruppe noch vor allem junge Familien und Leute, die am Beginn ihres Berufslebens stehen. Dazu wird es Anfang nächsten Jahres weitere Informationen geben, die Sie per Mail erreichen werden.

Christine Röger und Thomas Kremer

